

Bücher für die schönste Jahreszeit 2024

Ausgewählt und präsentiert
von Alexander Kluy

AK Bibliotheken Feldkirch und Bludenz
April 2024



Von der Welt und allem, was sie enthält – davon handeln die schönsten, klügsten, erhellendsten Seiten in diesem Frühjahr und Frühsommer 2024. Der Leseweg führt uns von der Amalfi-Küste nach Rom, über sonnige Gärten hinein in die Schattenkühle des Wienerwalds, in aufwühlende Familiengeschichten, verlockt uns mit dem erstmals veröffentlichten Liebesroman eines Nobelpreisträgers und dem wieder entdeckten Erstling André Hellers. Er führt uns zu einem Sechziger Jahre-Dandy in Aspik, einem Rebelle der Rache und in eine selten so erzählte Antike, ein mörderisches Venedig und ein noch cooleres Tel Aviv. Alles kreist um „Orte und Träume“ (Karl-Markus Gauß) – und um Bücher, Bücher, Lesen, Lesen!

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

1

Elsa Morante: **La Storia**



Roman

Wagenbach Verlag, 768 Seiten, 40,30 Euro

Die Neu-Übersetzung eines großen modernen italienischen Romans. Mit nahezu kindlicher Wahrhaftigkeit und empathischer Wärme erzählt Morante (1912–1985) die Geschichte von Ida und ihren beiden unterschiedlichen Söhnen im faschistischen Rom zwischen 1941 und 1943. Mit großer Zuneigung für ihre Figuren und ohne Pathos verknüpft sie die Geschichte einer Welt in Flammen mit dem Schicksal einer Frau und ihrer Kinder.

2

Gabriel García Márquez: **Wir sehen uns im August**



Roman

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 144 Seiten, 24,60 Euro

Eine Entdeckung aus dem Nachlass des 2014 verstorbenen Literaturnobelpreisträgers, ein bisher unveröffentlichter Text, eine Geschichte über die Liebe.

Jedes Jahr fährt Ana Magdalena Bach im August mit der Fähre zu einer Karibikinsel, um dort auf das Grab ihrer Mutter einen Gladiolenstrauß zu legen. Jedes Jahr geht sie danach in ein Touristenhotel und isst abends allein an der Bar einen Käse-Schinken-Toast. Dieses Mal jedoch wird sie von einem Mann zu einem Drink eingeladen. Daraus wird mehr. Das Erlebnis verändert sie und ihr Leben. Und so fährt sie im August des folgenden Jahres wieder erwartungsvoll auf die Insel, um nicht nur das Grab ihrer Mutter zu besuchen ...

3

Rodrigo Garcia: **Abschied von Gabo und Mercedes**



Erinnerungen an meinen Vater Gabriel García Márquez
Kiepenheuer & Witsch Verlag, 176 Seiten, 23,60 Euro

Mit großer Wärme und in vielen Rückblicken erinnert sich der Sohn des großen kolumbianischen Romanciers, von Beruf Filmemacher, in diesem sensiblen Memorial-Text an den Tod und an das Leben seines Vaters, an die außergewöhnlich symbiotische Beziehung seiner Eltern und an den Tod seiner Mutter.

4

Aleksandar Hemon: **Die Welt und alles, was sie enthält**



Roman
Claassen Verlag, 400 Seiten, 26,80 Euro

Als Erzherzog Franz Ferdinand an einem Junitag des Jahres 1914 in Sarajevo eintrifft, ist Rafael Pinto damit beschäftigt, hinter dem Tresen der Apotheke, die er von seinem Vater geerbt hat, Kräuter zu zerkleinern. Es ist nicht ganz das Leben, das er sich erträumt hatte. Und dann explodiert die Welt. Sein engster Freund Osman beschützt ihn, gemeinsam entkommen sie Schützengräben, geraten in die Fänge von Spionen, durchreisen Wüsten und gelangen bis nach Schanghai ...

5

Yaniv Iczkovits:

Fannys Rache. Die Vergeltung der Mende Speisman durch die Hand ihrer Schwester

Roman

Unionsverlag. 608 Seiten, 30,00 Euro



1894. Fanny Kajsman hat genug. Ihr nutzloser Schwager ist nach Minsk abgehauen und hat ihre Schwester Mende im jüdisch-orthodoxen Shtetl zurückgelassen. Fanny trifft eine Entscheidung: Sie wird ihren Schwager suchen und ihn den Scheidebrief unterschreiben lassen, damit sich ihre Schwester endlich einen neuen Mann suchen kann! Bewaffnet mit einem kleinen scharfen Messer und viel Starrsinn bricht sie auf, aber die Straßen des Russischen Kaiserreichs sind gefährlich. Als sich ihr der Fährmann Cicek Berschow anschließt, ist sie dankbar. Doch ein Schlamassel jagt das nächste, ein Abenteuer das nächste, bis Geheimdienst und Armee aufgescheucht sind und sie jagen ...

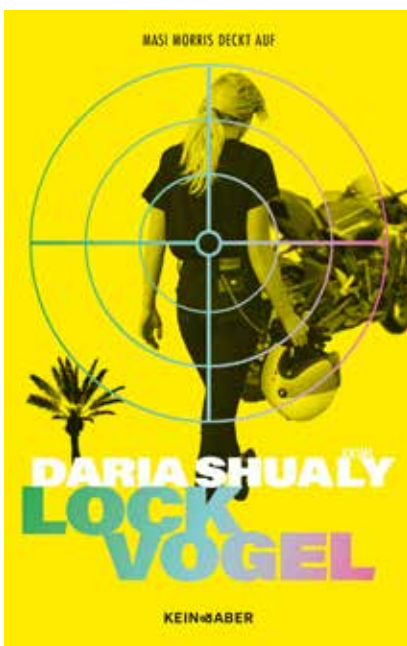
6

Daria Shualy:

Lockvogel

Kriminalroman

Kein & Aber Verlag, 432 Seiten, 25,70 Euro



In Tel Avivs heißestem Sommer seit fünfzig Jahren macht sich die Privatdetektivin Masi Morris auf die Suche nach Jasmin Schechter, Tochter einer der fünf reichsten Familien des Landes und die Frau von Masis bestem Jugendfreund. Vor einem Jahr noch war Masi der aufsteigende Star in der Sondereinheit der Tel Aviver Polizei, doch wegen unangemessenen Verhaltens flog sie hochkant. Nun steht sie bei der Suche nach Jasmin Schechter ohne Dienstmarke und mit geringen Mitteln da – was auch ein Vorteil sein kann, wenn man nicht nach Regeln spielen muss ...

7

Ferdia Lennon: **Glorreiche Taten**



Roman

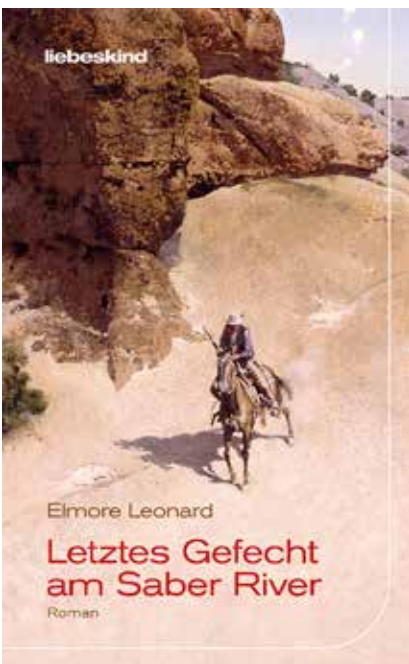
Rowohlt. 336 Seiten, 26,70 Euro

Der Ire Ferdia Lennon legt einen historischen Roman vor, wie es über die Antike kaum einen solchen gibt.

Syrakus im 5. Jahrhundert v. Chr.: Nach ihrer Niederlage in einer Seeschlacht darben Hunderte athenischer Kriegsgefangener in den Steinbrüchen der Stadt auf Sizilien. Die Freunde Lampo und Gelon, beide Töpfer und Fans von Euripides, schmieden den Plan, mit den Gefangenen »Medea« zu inszenieren. Doch ein Theaterstück aufzuführen ist fast ebenso gefährlich, wie in den Krieg zu ziehen. Denn das Syrakuser Publikum ist wenig begeistert davon, den Kriegern zuzujubeln, die vorher ihre Familien überfielen. Als sich Lampo auch noch in Lyra, eine Sklavin aus Lydien, verliebt, die ihm Lesen und Schreiben beibringen möchte, ist das Chaos perfekt ...

8

Elmore Leonard: **Letztes Gefecht am Saber River**



Roman

Liebeskind Verlag, 256 Seiten, 22,70 Euro

Ein Western für die heißen Tage (und für alle Robert Mitchum-Gary Cooper-Clint Eastwood-Fans) aus der Feder Elmore Leonards, der später einer der größten US-Kriminalautoren werden sollte.

Paul Cable war für die Konföderierten in den amerikanischen Bürgerkrieg gezogen und wurde schwer verwundet. Mit seiner Familie kehrt er nun nach Arizona zurück, doch dort haben sich zwei Brüder mittlerweile seinen Besitz unter den Nagel gerissen. Der Krieg scheint für Cable noch nicht vorbei zu sein, denn niemand vertreibt ihn ungestraft von seinem Land ...

9

Eleanor Catton: **Der Wald**



Roman, Nachwort von Franz Schuh

btb Verlag, 512 Seiten, 26,70 Euro

Mira Bunting ist die Gründerin der Guerilla-Gardening-Gruppe Birnam Wood. Das Kollektiv pflanzt an Straßenrändern, in vergessenen Parks und in vernachlässigten Hinterhöfen. Seit Jahren kämpft die Gruppe darum, Birnam Wood langfristig rentabel zu machen. Dann eröffnet sich eine Möglichkeit: Ein Erdbeben hat den Pass zu einem Naturschutzgebiet abgeschnitten, die Umweltkatastrophe hat eine große, scheinbar verlassene Farm eingeschlossen. Als Mira sich das Grundstück auf eigene Faust ansehen will, wird sie dort von Robert Lemoine überrascht, einem mysteriösen, legendär skrupellosen Milliardär. Er schlägt Mira vor, das Land zu bewirtschaften. Aber kann die Gruppe ihm vertrauen? Können sie sich selbst trauen? Ruinieren sie nicht ihre Ideale?

10

Teodor Ceric: **Gärten in Zeiten des Krieges**



Reiseberichte aus Europa

Liebeskind Verlag, 120 Seiten, 20,60 Euro

Im Frühjahr 1992, als die serbische Armee mit der Blockade Sarajevos beginnt, gelingt dem Literaturstudenten Teodor Ceric die Flucht aus seiner Heimatstadt. Er reist ohne Ziel quer durch Europa, seinen Unterhalt verdient er sich mit Gelegenheitsarbeiten. So findet er Anstellung als Hilfgärtner auf einem Anwesen im englischen Surrey, wo einst ein Schmuckeremit lebte. In der Nähe von Paris besucht er den Garten Samuel Becketts. In Rom findet er den einsamen innerstädtischen Park Monte Caprino ...
Eine Ode an das Leben – das erst dann wirklich beginnt, wenn man einen Garten anlegt.

11

Barbara Kadletz: **Schattenkühle**



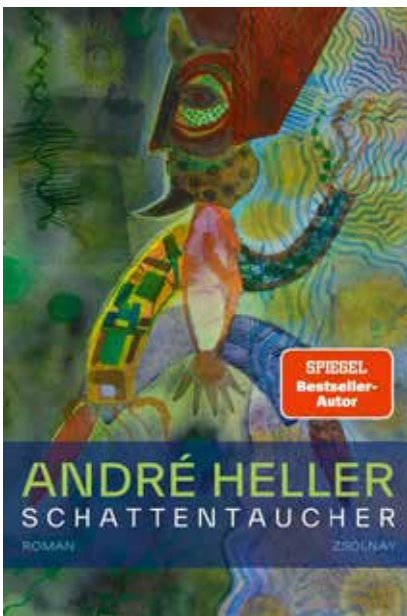
Roman

Edition Atelier, 232 Seiten, 26 Euro

150 Jahre nach der legendären Rettung des Wienerwaldes durch Joseph Schöffel steht ein Teil des Erholungsgebiets erneut vor dem Aus. Ein Bürogebäude soll mitten in den Wald gebaut werden. Wäre da nicht das winzige Protestcamp, das die Rodung um jeden Preis verhindern will. Doch damit hat der Josef Schöffel des 21. Jahrhunderts nichts zu tun, er soll vielmehr dafür sorgen, dass der Bau endlich über die Bühne geht ... und dann taucht Joseph Schöffel in persona auf, oder ist es (s)ein Geist?

12

André Heller: **Schattentaucher. 61 Beschreibungen aus dem Leben des Ferdinand Alt**



Roman

Zsolnay Verlag, 176 Seiten, 25,70 Euro

Der Debütroman von Francis Charles Georges Jean André Heller-Hueart aus dem Jahr 1987, wiederentdeckt, neu aufgelegt – über Wien und den Klavierstimmer Ferdinand Alt, ein Spiel aus Anekdotischem und Autobiographischem (plus Wien & Österreich).

13

Urs Widmer: **Wild herbeigesehntes**



Frühe Erzählungen

Diogenes Verlag, 336 Seiten, 27,90 Euro

Urs Widmer (1938–2014) war einer der großen Schweizer Autoren nach Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt. Seine frühen, hier zusammengestellten Geschichten sind vielleicht der feinste Einstieg in sein Werk: anarchisch, verspielt, fantasievoll, übersprudelnd.

14

Ann Napolitano: **Hallo Du Schöne**



Roman

DuMont Verlag, 512 Seiten, 26,70 Euro

Gemeinschaft kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit hinter sich hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich. William wird Teil des Chaos aus Liebe und Fürsorge. Zusammen überstehen die Schwestern den Tod des Vaters und den Weggang der Mutter. In Krisen geben sie einander Halt. Doch seine Einsamkeit wirft nicht nur Julias Pläne für eine gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die Schwestern auseinander – bis wieder Zusammenhalt gefragt ist ...

15

Daniel Finkelstein: **Hitler, Stalin, meine Eltern & ich**



Eine unwahrscheinliche Überlebensgeschichte
Hoffmann und Campe Verlag, 528 Seiten, 30,00 Euro

Daniel Finkelsteins fabelhaftes, überwältigendes Familien-Buch ist ein eindringliches Porträt seiner Mutter und seines Vaters und ihrer erschütternden Erfahrungen von Verfolgung, Widerstand und Überleben im Zweiten Weltkrieg, zwischen KZ und Deportation in tiefste Wüsteneien, eine Historie von Resilienz und Erfolg. Eine große, andere Geschichte des 20. Jahrhunderts.

16

Stephan Wackwitz: **Geheimnis der Rückkehr**

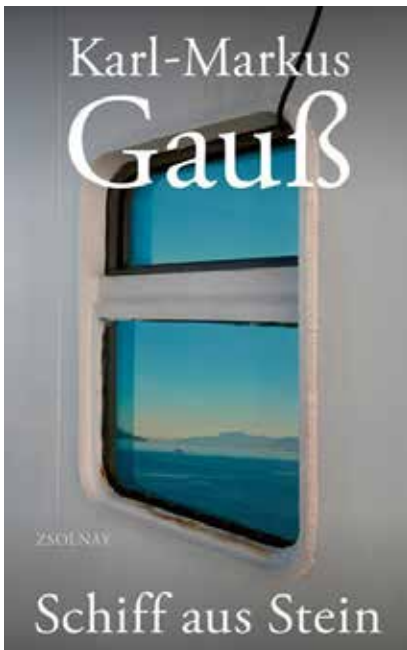


Sieben Weltreisen
S. Fischer Verlag, 368 Seiten, 26,70 Euro

Ein Erinnerungs- und Lebensbuch – und ein Buch über unsere Welt: Mehr als ein Vierteljahrhundert hat Stephan Wackwitz außerhalb von Deutschland verbracht, in London, Tokio, Krakau, Bratislava, New York, in Tiflis und Minsk – Jahrzehnte voller Begegnungen mit Menschen, Büchern und Ideen.

17

Karl-Markus Gauß: **Schiff aus Stein**



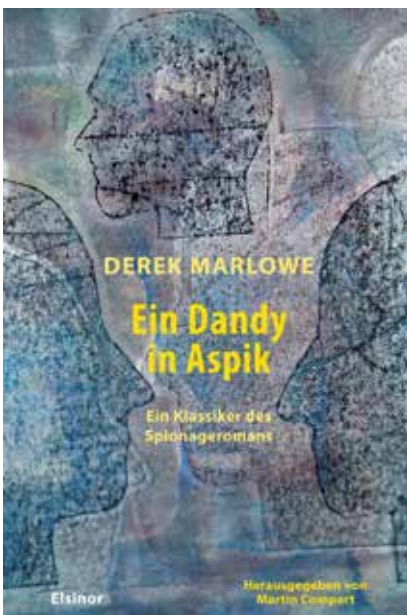
Orte und Träume

Zsolnay Verlag, 144 Seiten, 24,60 Euro

Miniaturen von unterwegs, die Momente des Glücks beschwören und das Staunen lehren. Orte, an denen sich Wundersames ereignet, und Träume, die ins Leben wirken. Stets sieht der Salzburger Autor und Reisende die Zusammenhänge im unmerklichen Detail und zeigt das Leben in der Schweben zwischen Wirklichkeit und Traum.

18

Derek Marlowe: **Ein Dandy in Aspik**



Spionageroman

Elsinor Verlag, 256 Seiten, 22,70 Euro

Ein Klassiker des Genres »spy novel«.

Mitte der 1960er Jahre. Alexander Eberlin, Oxford-Absolvent, ist ein Mann mit Stil: elegant, schlank, Mitte dreißig und exzentrisch. Dieser mondäne Gentleman arbeitet seit langem für den britischen Geheimdienst, wo man ihn als cleveren Agenten schätzt.

Doch er führt ein Doppelleben. Denn in Wirklichkeit arbeitet er als »Krasnevin« für die Russen. Er ist kein simpler Maulwurf, er ist ein gefährlicher Killer. Eines Tages erhält er vom britischen Geheimdienst einen Auftrag, den nur einer ihrer Besten erfüllen kann: »Reisen Sie nach Berlin, finden und töten Sie den sowjetischen Top-Agenten Krasnevin!«

19

David Hewson: **Die Medici-Morde**



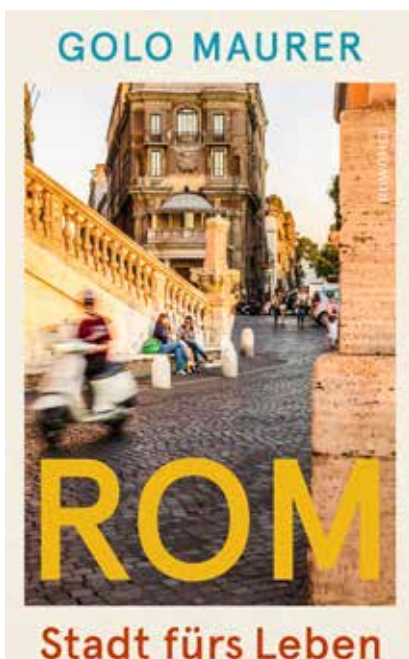
Kriminalroman

Folio Verlag, 320 Seiten, 22,90 Euro

Der TV-Historiker Marmaduke Godolphin ist berüchtigt für seinen Narzissmus. Um seine ins Stocken geratene Karriere zu befeuern, plant der »Duke« die Inszenierung einer sensationellen historischen Entdeckung rund um zwei Morde an Mitgliedern der Medici-Familie im 16. Jahrhundert. Auch ehemalige Schüler:innen und Weggefährt:innen aus seiner Zeit in Cambridge hat er dafür nach Venedig eingeladen. Doch dann findet man seine Leiche in Venedig in einem canale. Und es gibt viele Verdächtige, viel zu viele ...

20

Golo Maurer: **Rom**

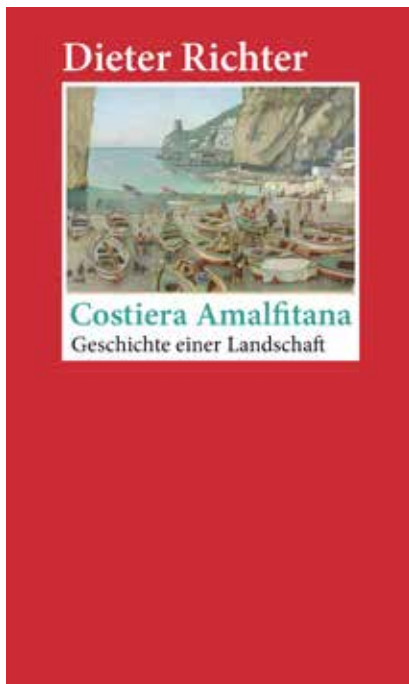


Stadt fürs Leben

Rowohlt Verlag, 336 Seiten, 30,00 Euro

Seit 2015 leitet Golo Maurer, habilitierter Kunsthistoriker, die Biblioteca Hertziana, die Bibliothek des Max-Planck-Instituts, in Rom. Schön ist es, von Italiens Hauptstadt zu träumen – aber wie ist es, dort zu leben? Golo Maurer hat sich dazu entschlossen.

Er zeigt die Stadt und römisches Leben fern touristischer Pfade und aus eigener tagtäglicher Erfahrung. Dabei führt sein Weg durch alle quartieri und über die berühmten sieben Hügel, am Tiber entlang und ins Gewimmel der Gassen.

**Geschichte einer Landschaft**

Wagenbach Verlag, 160 Seiten, 25,70 Euro

Schroff ins Meer stürzende Felsen und kunstvoll kultivierte Terrassen mit den berühmten Amalfi-Zitronen – Dieter Richter erzählt die schillernde Geschichte der wahrlich traumhaften, Staunen erregenden Amalfi-Küste von der Antike bis heute. Eine Liebeserklärung an eines der großen Wunder Italiens. Kaum eine Region wurde häufiger gemalt und bedichtet. Mitte des 20. Jahrhunderts Zufluchtsort für von Nazis und Faschisten Verfolgte, so etwa das heute recht noble Positano, wurde die Amalfi-Küste 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Buon viaggio – bella lettura!